



# Ministerium für Infrastruktur und Digitales

## Radwegenetz im Huy wird weiter ausgebaut

**Heute haben in Eilenstedt (Landkreis Harz) die Arbeiten für den Bau eines Radweges nach Haus Nienburg begonnen.**

„Der Bau dieses Lückenschlusses fördert den Radverkehr in der Gemeinde Huy und ist zugleich ein Gewinn für die gesamte Region“ erklärte der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales, Sven Haller, beim feierlichen ersten Spatenstich für den rund drei Kilometer langen Abschnitt. Der Bund fördere das Vorhaben mit mehr als 900.000 Euro im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“, sagte Haller.

Nach den Worten des Staatssekretärs wird auf der ehemaligen Strecke der Huy-Bahn der mittlerweile 5. Bauabschnitt eines umfangreichen Radwegprojektes der Gemeinde Huy umgesetzt. Künftig werden die Ortsteile Dedeleben, Vogelsdorf, Badersleben, Anderbeck, Dingelstedt, Eilenstedt und Haus Nienburg auf einer Gesamtlänge von mehr als 17 Kilometern miteinander verbunden sein. Weitere Bauabschnitte in Richtung Schwanebeck und ins niedersächsische Jerxheim sind bereits in Planung, um die Gemeinde Huy noch besser mit der Region zu vernetzen.

### Zu Ihrer Information:

Mit der finanziellen Unterstützung des Bundes in Höhe von gut 24,5 Millionen Euro werden in Sachsen-Anhalt im Rahmen des o.g. Sonderprogramms bis Ende 2023 noch mindestens 40 kommunale Projekte gefördert. So entstehen durch Neu-, Um- und Ausbau mehr als 50 Kilometer komfortable Radwege. Daneben baut das Land in diesem Jahr weitere rund 50 Kilometer Radwege an Bundes- und Landesstraßen. Dafür sind rund 14 Millionen Euro eingeplant.

Exakt 588 Kilometer der Bundesstraßen (28,7 %) und 614 Kilometer der Landesstraßen (15,2 %) verfügen bereits über Radwege – oder wie es fachlich richtig heißt – sind mit Radverkehrsanlagen ausgestattet. In Radweg-Kilometer ausgedrückt sind das 674 Kilometer an Bundesstraßen und 684 Kilometer entlang unserer Landesstraßen.

Impressum:  
Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse-mid@sachsen.anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen.anhalt.de)